

Pit Bäuml

Der Traum vom mächtigen Baum



Umweltlieder

Heilbronn 2016, Neuauflage 2018

www.pitsongbook.de

Melodie für „Hiro-Fuku-shima“ Teil 1 und „Ein Jahr danach“



Melodie für „Hiro-Fuku-shima“ Refrain: Hiroshima



Melodie für „Hiro-Fuku-shima“ Teil 2: Flieg Vogel...



Fragen zu weiteren Noten oder Griffen?

baeumeier@aol.com

Hiro-Fuku-shima

Musik: „Sacco & Vazetti“ und „Hiroshima“

Text: Pit Bäuml,

Mahnlied zur Demo 2. Jahrestag Fukushima, Neckarwestheim März 2013

Eine Stadt ausradiern war das Ziel
Als vor 70 Jahr die Atombombe fiel.
Bis heute wachsen dort Kinder noch
Erbgut-geschädigt und krebsraten-hoch.

Hiroshima, was lernen wir aus Hiroshima?

Flieg, Vogel, flieg nach Hiroshima
Hinein ins Himmelblau.
Und die Welt erinnert sich da,
Was damals geschah / in Hiroshima!

G D e D
G D e D
G C D G
e D e D e

D e D e

G C a
e D e
G D a
C / D e

In Fukushima zur Kirschblütenzeit:
Der SuperGau, der lang prophezeit,
Verstrahlt die Dörfer, die Felder, das Meer -
Heimat tot und menschenleer.

Fukushima, was lernen wir aus Fukushima?

Flieg, Vogel, flieg nach Fukushima
Hinein ins Himmelblau.
Und die Welt erinnert sich da,
Was damals geschah / in Fukushima!



VectorStock.com



Fukushima – der Ruf wird gehört:
Die Natur von Profitgier zerstört.
AKWs stilllegen, sofort
In jedem Land, an jedem Ort!

(rhythmisch gesprochen:) „Wir, wir, / die Massen der Welt,/ lehnen (...) Atomkraft,/ (...) für Energie,/ wie für Waffen / vollständig ab- /wir, wir,/ die Massen der Welt.“ (Manifest von ICOR und ILPS)

Hiroshima darf nicht mehr geschehn!
Fukushima wolln wir nicht noch mal sehn!
Auf ihr Völker in jedem Land,
Nehmt den Verbrechern die Welt aus der Hand !

Fukushima, Hiroshima, Fukushima!

Atommafia

Musik: W. Mossmann „Die andere Wacht am Rhein“
Text Pit Bäuml 2011 für die Demo in Neckarwestheim
Zum Jahrestag der Tschernobyl-Katastrophe

Walter Mossmann schrieb auf die bekannte Melodie des amerikanischen Gewerkschaftsliedes „Which side are you on“ (siehe Rebell-Liederbuch) in den 70er Jahren den Song „Die andere Wacht am Rhein“ zur Bauplatzbesetzung des geplanten Atomkraftwerks Wyhl. An diesem erfolgreichen Kampf soll das Lied anknüpfen: das Kraftwerk wurde nach den massiven Protesten nicht gebaut. Damals hieß sein Slogan: „Auf welcher Seite stehst du? hier wird ein Platz besetzt!“ Daraus habe ich die aktuelle Losung „in Gruppen bündeln wir unsre Energie“ zum Aufbau von Widerstandsgruppen gemacht.

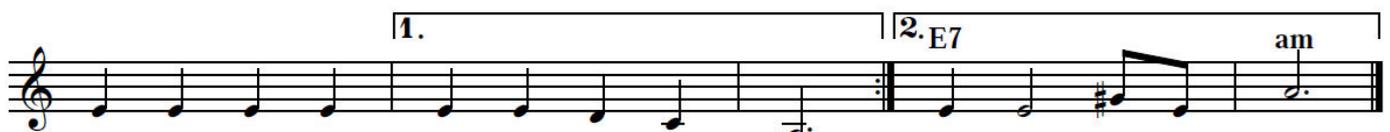
Text: Walter Mossmann, Anfang Okt. 1974
Melodie: trad. USA



1. Im El - saß und in Ba - den, war lan - ge gro - ße Not, da schos - sen wir für
Jetzt kämp - fen wir für uns sel - ber in Wyhl und Marckhols - heim. Wir hal - ten hier ge -



uns - re Herrn im Krieg ein - an - der tot. Auf wel - cher Sei - te
- mein - sam ei - ne an - dre Wacht am Rhein. Hier schüt - zen wir uns



1. stehst du, he? Hier wird ein Platz be - setzt.
vor dem Dreck, nicht

2. mor - gen, son - dern jetzt!

Sie schwärmten, dass Atomkraft
Des Menschen Zukunft sei
Doch mit dem zweiten SuperGAU
Sehn wir doch zweifelsfrei:
Das war nicht nur ein Störfall
Begrenzt nur auf ein Land,
Da geht es für die ganze Menschheit
Um den Fortbestand.

(Refr.) **Wer hat Angst vor der Atom-Mafia? Wir stellen uns gegen sie.
Wir bündeln unsre menschliche Kraft und Energie.**

Es protestieren gegen
Atom Mülllager schon
Eltern, Kinder, Enkel
In langer Tradition.
Sie denken an die Zukunft
An Wasser, Luft und Feld,
Denn Menschen sollen leben in

`ner unverstrahlten Welt.

(Refr.) **Wer hat Angst vor der Atom-Mafia? Wir stellen uns gegen sie.
Darum schließen wir zusammen unsre Kraft und Energie.**

Konzerne saugen alles aus
Global in ihrer Gier.
Aus dem Weg! Ne andere
Gesellschaft denk ich mir:
Die Menschheit nutzt die Technik und
Zerstört die Welt nicht mehr,
Stellt zwischen Menschen und Natur
`ne höh're Einheit her.

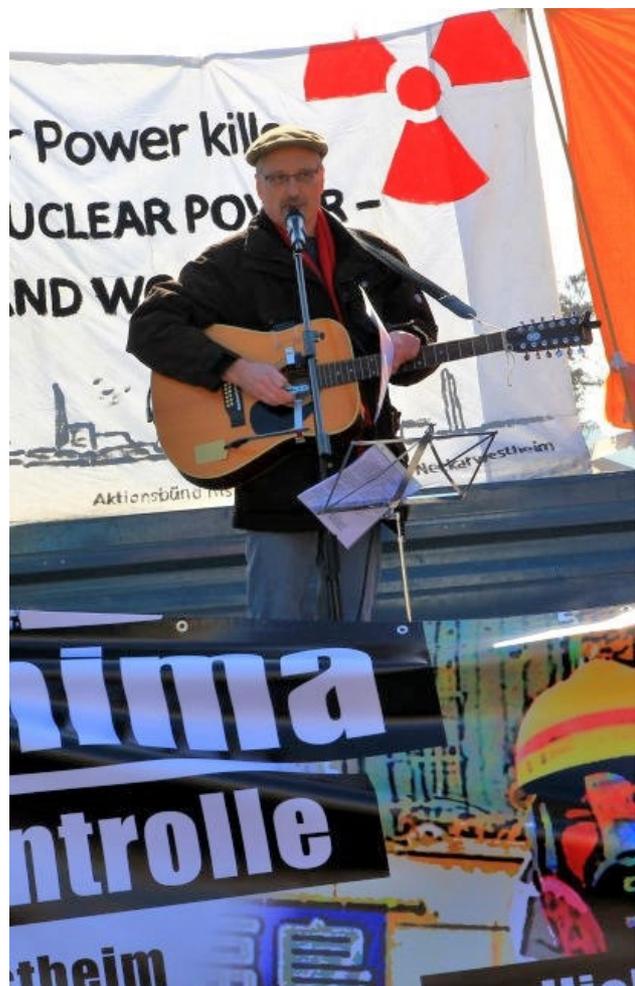
(Refr.) **Wer hat Angst vor der Atom-Mafia? Wir stellen uns gegen sie.
Dazu bündeln wir in Gruppen unsre Kraft und Energie.**

(gesprochen) **Klar bei Verstand / und wutentbrannt,
gut geplant, / nach vorn gewandt,
weltumspannt, / Hand und Hand
zu einer Wand – /Widerstand!**

(weitere Strophen:) Jetzt treten sie die Bremse
Und mahnen zur Geduld,
Behaupten an dem Zustand hier
Sein alle wir mit schuld.
Ja, es sind doch nicht wir,
Die es nicht kapiern
Und Jahrzehnte schon erneuerbare
Energie blockiern.

Jetzt reden sie uns ein:
„Sofortausstieg geht nicht!
Ohne Stromkonzern-Stromtrassen
Geht uns aus das Licht.“
Diesen Ausstieg kennen wir
Als Einstieg zum Profit,
Drum machen wir noch mal 10 Jahr
Mit AKWs nicht mit.

EU-Bürokraten
Rollen jetzt zurück –
Umweltstandards abbaun
Wolln sie Stück für Stück,
Atomkonzerne mischen
In Brüssel eifrig mit.
Linke Rebellion ist nötig
Gegen diesen Shit!



New Orleans

Text und Musik David Rovics, USA
Deutsch Pit Bäuml Dez.07

Man wusste, es kann passieren,
mit hoher Wahrscheinlichkeit,
schneller als man denkt,
nur eine Frage der Zeit.
Man wusste, dass der Damm
`ne Sanierung nötig hat –
Oben lag der Stausee
und unterhalb die Stadt.
Und fett stand in der Presse
Bericht um Bericht,
was passieren würde,
wenn der Damm mal bricht.
Aber Jahr für Jahr
kürzte man das Geld
und gab es der Armee
für Kriege in der Welt.

In Zeitungen der Gegend
und überregional
hat man die Katastrophe
vorausgesagt zig-mal.
Sie schrieben, die Zeit dränge,
die Sache anzugehn.
Es sei ein Verbrechen,
jahrelang zuzusehn.
Man schrieb: man darf die Sümpfe
als Schutzgebiet nicht verlieren.
doch Washington beschloss,
sie zuzubetonieren:
Mit Dollars in den Augen
sind für die – schon blind –
Einkauf-Center mehr wert
als Menschenleben 's sind.

New Orleans, New Orleans, New Orleans.

Jahrelange Warnung –
kein Evakuierungsplan!
Im Notfall hieß das Motto:
Rette sich wer kann.
Da gab es keine Busse,
keine S-Bahn war vorgesehn.
Die, die zurückgeblieben,
wohin sollten die gehn?

Griffe

D
A
e
G
D
A
e
G
D
A
e
G
h
G
D
e

NO FRACKIN' WAY!
David Rovics
In Concert

Opening with Drummers and spoken word by Jeremy Loveday

**Benefit in support of
First Nations challenges to pipelines**

Friday January 23

Norway House
1110 Hillside Ave, Victoria

Doors open 7:30 pm
Show @ 8:00 pm

Tickets \$15 (\$12 unwaged)
Available at: vico@telus.net



Whether reciting poetry about resistance to the Israeli occupation or singing songs of social significance of great labour battles and environmental movements, David Rovics' lyrics are a call to action to all who believe in Justice, Peace & Equality.

Sponsored by: Social Environmental Alliance, Victoria Friends of Cuba,
Coalition Against Israeli Apartheid, Wildcoast.ca, Camas Books

D A G

Die Leute ohne Fahrzeug,
die Leute ohne Geld,
denen sogar die Chance
ein Auto zu stehlen fehlt.
Tausende im Stich
gelassen von dem Staat,
der sich auch sonst noch selten
um sie gekümmert hat.

New Orleans, New Orleans, New Orleans.

Und die Menschen starben,
es starben immer mehr.
Da harrte aus auf Dächern
ein ganzes Menschenheer,
Mittellose, Arme,
die kamen nicht mehr weg,
eingeschlossen suchten
sie nach einem Weg.
Und als sie Hilfe riefen,
und Nachbarn kamen her,
da wurden die verjagt von
Soldaten am Gewehr.
Sie starben ohne Wasser
den Hitzetod.
Man schoss auf sie beim Suchen
nach Essbarem in der Not.

New Orleans, New Orleans, New Orleans.

Jetzt ist die Stadt in Ruinen,
ein verseuchtes Meer,
Flüchtlinge verstreut
im ganzen Land umher.
Hier stehen wir
im reichsten Land der Welt,
wo Hautfarbe entscheidet,
was dein Leben zählt,
wo Öl der König ist,
und wo man ignoriert,
dass die Erderwärmung
existenzbedrohend wird.
Wo ein gebrochener Deich
ist wie Prophetie,
denn wenn wir es nicht ändern,
ist unser Planet bald wie

New Orleans, New Orleans, New Orleans.

Ein Song über die
Flutkatastrophe nach dem
Hurrikan „Katrina“ im August
2005



Song von David Rovics
auf Youtube:

<https://www.youtube.com/watch?v=mwlnxLijS8g>



Strompreis-Song

- schwäbische Version -

Text und Musik Pit Bäuml Febr. 2014

Ob da ganza Dag d'Sonn lacht – dr Strompreis steigt.
Ob am Dag isch's grabbanacht - dr Strompreis steigt.
Ob dr Wend grad blost wia d'Sau - dr Strompreis steigt.
Oder 's Liffle isch grad flau - dr Strompreis steigt.

Ob grad d'Strombörse fällt
Ob dr Kurs noch oba schnellt
Dr Strompreis steigt!

Roicht onser Stromnetz aus? - dr Strompreis steigt
Oder bau'mr's weiter aus? - ...
Isch Ökostrom au billig - ...
Bleibt Atomkonzern owillig - ...

Dr Finanzminister lacht
On d'Mehrwertsteuer macht
Dass dr Strompreis steigt!

Jetzt schwätzt se domm rom - ...
Weg'm ganza Öko-Strom - ...
Ob grad oder kromm - ...
Ob rom oder nom - ...
Goh't's auf oder ab - ...
Ob stark oder schlapp - ...
Bloß oins bleibt gleich - ...
Aktionäre weret reich, wenn
dr Strompreis steigt!

E - H
H - E
E - H
H - E
A
E
H E



Chico Mendes,
brasilianischer Gewerkschafter
und Umweltschützer, 1988
erschossen vor seiner Haustür.
Er steht für die Einheit von
Arbeiter- und Umweltbewegung.

Drei Sache braucht dr Mensch von heut:
Punkt oins: Atomkraft weit ond broit
stillzomlege jetz sofort!
Sodann weitweit an jedem Ort
für die Bewegung eizomtrete:
„D'Umwelt vor Profitgier rette!“
Statt Ausbeitong ond älle dem
braucht's drittens a anders System.

(Pit Bäuml, Spruchplakat zu einer Demo in Neckarwestheim)

Ballade von Chico Mendes

Text: Pit Bäuml, März 2016

Musik: nach Fresh Game, Chico

Viehzuchtbosse / und Holzbarone
 in maßloser Gier nach Land -
 eine Million / Bäume am Tag
 geschlagen oder verbrannt -
 bahnen sich weiter in den Wald / gnadenlos ihren Weg,
 rauben den Bewohnern das Land / rollen über sie weg.

Griffe:

e
 F
 e
 F
 a e / a e
 a e / a e

Chico weiß / als Kautschukzapfer:
 da ist der Regenwald bedroht.
 Chico versteht, / nur organisiert
 behalten wir Arbeit und Brot:
 „Kommt alle zusammen, wir stellen uns
 den mächtigen Herrn in den Weg!

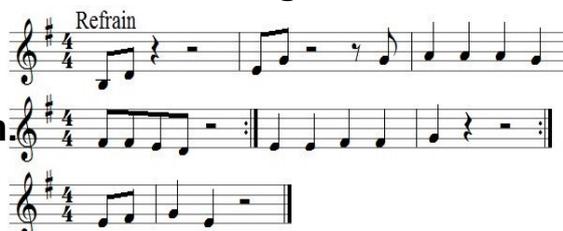


Als Gewerkschaft aller Waldarbeiter / gehen wir hier nicht mehr weg!“

Waldarbeiter / und Waldbewohner
 verfassen ein Manifest
 der Völker des Waldes – gemeinsam
 erklären und stellen sie fest:
 „Alles Leben baut auf den Kreislauf / von Seen und Wald und Fluss
 gigantischer Kreislauf, und doch so zerbrechlich,
 den man erhalten muss!“

Die Bewegung wächst / und Chico gründet
 mit den Arbeitern eine Partei.
 Sie wollen ihr Land / von Grund verändern,
 die Umwelt schützen dabei.
 Die Grundbesitzer rasen vor Wut -/ und Chico trifft ein Schuss.
 Die Welt schreit auf, als Echo bleibt / das Bild von Chico am Schluss:

(Refr.) **Chico, Chico, du lebst in jedem Baum, der noch steht**
Chico, Chico, du lebst dort, wo ein Arbeiter geht
weiter deinen Weg,
mit andern mutig steht
für das Leben, für das Leben.



G C A D
 G C A D
 C D e
 C D e
 C (a)

Atom-Abfall

Text und Musik Pete Seeger 1974: Garbage. Deutsche Übersetzung Pit Bäuml, Februar 2014 (anlässlich des Fukushima-Tags Neckarwestheim 9.3.14 und des Todes von Pete Seeger)

Neuer Text Febr.2017 zu den Protesten gegen die Castor-Transporte von radioaktivem Abfall auf dem Neckar quer durch Heilbronn

Eingelagert werden
ganz tief im Bauch der Erden
zerfallende Substanzen, und die strahlen schön dabei.
Womit wir glauben sollen,
dass unten in den Stollen
der Müll – weil ganz vergraben – auch ganz beseitigt sei.
Und sie reden von Endlager / und ähnlichem Mist,
reden uns ein, das er / „entsorgt“ und sicher ist –
der Abfall!
Sie vergiften die Welt mit Abfall.
Und jeder weiß, dass er in 1000 Jahren noch strahlt, der Abfall!

d
d
d A
A
A
A d
A/d
G/C
d
d A
A -- d

Jahrzehnte sie schon zocken,
weil Profite locken.
Für uns dagegen bleibt der atomare Müll.
lassen sich dann noch belohnen
mit vielen Millionen -
Staat und Monopole in einem üblen Spiel.
Was werden sie tun, wenn ihr System bricht?
Aus mit Gewinn, ihr Geld hilft dann nicht. – Alles Abfall!
Ihre Aktien und Börsen – nur Abfall!

Die Kinder werden zahlen die Spesen
und werden in den Geschichtsbüchern lesen
von Geldhaien und von Gaunerei,
und werfen dann allesamt in die Tonne
zum Abfall!

Song „Garbage“ von Pete Seeger auf Youtube
<https://www.youtube.com/watch?v=ZzekS8FIORg>



Ein Jahr danach

*Song zum Jahrestag der Atomkatastrophe in Fukushima
Zur Demo Neckarwestheim 11.3.2012*

Text: Pit Bäuml, Melodie: „Sacco und Vanzetti“

Fukushima – ein Jahr danach:
Wieder werden Kirschblüten wach,
doch noch ein anderer Frühling beginnt,
wo die Menschen in Bewegung sind.

G	D	e	D	
G	D	e	D	
G	C	D	G	
e	D	e	D	e

Fukushima – ein Jahr danach,
als die Atom-Lüge zerbach,
stellten die Menschen in Japan sich quer,
erst wenige, dann immer mehr.

Fukushima – ein Jahr danach:
Der Rückhalt der Atomlobby ist schwach.
Doch Japans Regierung ficht das nicht an,
hat neue AKWs im Plan.

Doch seht, wie die Regierung die Kontrolle verliert:
Bürger-Inis werden organisiert,
große Anti-AKW-Konferenz –
so ziehn sie in Japan die Konsequenz:

„Ausstieg sofort!“ als Petition,
fünf Millionen unterschrieben sie schon,
von 12000 in Tokio skandiert
und im Internet diskutiert.

Ein Gruß nach Japan über das Meer!
Euer Beitrag, der freut uns sehr,
weil ihr ein neues Kettenglied seid
in unserer Umwelt-Front weltweit.

Fukushima – ein Jahr danach:
Auch hier ist Frühling, auch wir hier sind wach.
Wir geben von hier euch nach Japan die Hand:
Herzlich willkommen im Widerstand!



Hymne auf die Umweltgewerkschaft

Musik: Billy Bragg, Text Pit Bäuml, November 2014/Juni 2016

(Ref.)

G C G C
Umweltgewerkschaft, das Pflänzchen gedeiht

G C G D
mit tausend Ästen, es sprießt hoch und breit.

G
Und wahr wird der Traum

C
vom mächtigen Baum:

G D G
There is power in a union!

1.

G C
Wer setzt es in Bewegung, die Spaltung überall
G D
in Umwelt gegen Jobs zu überwinden?

G C
Wie wird das eine überlegene Kraft,
G D G (C)
dass Arbeiter und Öko sich verbi---nden?

2.

Viele tausend Gruppen rund um den Planet –
wie soll jede für sich die Umwelt retten?
Grenzenlos weltweit: Unite! Unite!
Wer hilft als starke Einheit aufzutre---ten?

3.

Es muss sich so viel ändern, muss gründlich was geschehn –
wo fragt man, welche Welt wir uns erhoffen?
Wo nicht ausgebeutet, nicht Mensch und nicht Natur –
wer ist für eine solche Zukunft o---ffen?

Original-Song „Power in a union“ von Billy Bragg
anhören unter www.youtube.com/watch?v=DwbzxemJZlc
oder diese Fassung auf www.pitsongbook.de Button: mp3